

II-2540 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Wien, am 8. Mai 1973

Zl. 010.077-Parl./73

1181/A.B.
zu 1164/J.
Präs. am 18. Mai 1973

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1164/J-NR/73, die die Abgeordneten HIETL und Genossen am 20. März 1973 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1-4) Das Raum- und Funktionsprogramm für den Neubau der Bundeshandelsakademie, Bundeshandelsschule und Bundeslehranstalt für Fremdenverkehrsberufe wurde im März 1973 dem Bundesministerium für Bauten und Technik vorgelegt. In diesem auf 30 Klassen ausgelegtem Raum- und Funktionsprogramm ist auch ein Bundeskonvikt für 147 Mädchen und 105 Knaben vorgesehen. Da bereits eine Planung für den Neubau einer Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule, allerdings mit einer wesentlich geringeren Kapazität vorliegt, wird vorerst im Bundesministerium für Bauten und Technik geprüft werden müssen, ob diese Planung auch dem nunmehr um eine Lehranstalt für Fremdenverkehrsberufe erweiterten Raum- und Funktionsprogramm entsprechen kann, bzw. welche Planungsänderungen und Erweiterungen vorgenommen werden müssen.

Aus diesem Grunde kann ein exakter Zeitpunkt des Baubeginnes für dieses im mittelfristigen Bau- und Projektprogramm des längerfristigen Schulentwicklungsprogramms der Bundesregierung vorgesehene Projekt noch nicht festgelegt werden.

ad 2) Im Neubau sind 12 Klassen für die Handelsschule vorgesehen.

ad 3 und 4) Abgesehen von der Ungewißheit über den Umfang der Planungserweiterung- bzw. -änderung kann über die Dauer der Bauzeit und somit die Inbetriebnahme des Neubaues dzt. keine Aussage getroffen werden, weil diese Frage auch von der Budget- und Wirtschaftslage abhängig ist.

Finowal